Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1911

2.9.1911 (No. 243)

Visual Library

Bezugspreis: direkt vom Verlag vierteljährlich Mk. 1.60 einschließlich Trägerlohn; abgeholt in d. Expedition monatlich 50 Pfennig. Durch die Post zugestellt viertelj. Mk. 2.22, abgeh. am Postschalt. Mk. 1.80. Einzelnummer 10 Pfg.

Redaktion u. Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Reklamezeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif. Aufgabezeit: größere Anzeigen bis spätestens 12 Uhr mittags, kleinere bis 4 Uhr nachmittags.

Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Erstes Blatt | Gegründet 1803 | Samstag, den 2. September 1911 | 108. Jahrgang | Nummer 243

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Gewährung von Beihilfen betreffend.

Nach Art. 30 und 30a des Etatgesetzes und nach der zugehörigen landesherrlichen Verordnung vom 15. Oktober 1908, Ges. u. V.Bl. S. 601, können im Falle eines dringenden Bedürfnisses Beihilfen in einmaligen Beträgen oder für eine Reihe von Jahren bewilligt werden:

1. an zuruhegesetzte und an entlassene, vormals etatmäßige Beamte,
2. an die Hinterbliebenen von etatmäßigen Beamten (d. i. an Witwen und an ledige Söhne und Töchter, die das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben oder deren Mutter nicht mehr lebt), und zwar auch von solchen, die zuruhegesetzt oder entlassen waren.

Dauernde Beihilfen können unter der gleichen Voraussetzung nur verwilligt werden an Beamte, die vor dem 1. Juli 1908 zuruhegesetzt worden sind und an Hinterbliebene von Beamten, die vor dem 1. Juli 1908 gestorben oder zuruhegesetzt worden sind.

Alle Verwilligungen von Beihilfen sind jederzeit widerrufliche.

Im Geschäftsbezirk der unterzeichneten Stelle wohnende Personen, die um eine solche Beihilfe einkommen wollen, haben ihre Gesuche im Laufe des Monats Oktober bei der unten angegebenen Stelle einzureichen, von der auch die hierfür vorgeschriebenen Formulare unentgeltlich zu beziehen sind.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Gesuche um Beihilfeverwilligung jeweils zu erneuern sind, sobald der Zeitraum, für den die Beihilfe gewährt worden ist, abläuft.

Karlsruhe, den 24. August 1911.

Großh. Finanzamt.
Haug.

In das Handelsregister B., Band III, O.Z. 30 wurde zur Firma Süddeutsche Disconto-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, Mannheim, mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen: Nach dem Beschlusse der außerordentlichen Generalversammlung vom 8. Juli 1911 soll das Grundkapital um 11500000 Mk. erhöht werden. Diese Erhöhung hat stattgefunden; das Grundkapital beträgt jetzt 50000000 Mk., eingeteilt in 50000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je 1000 Mk. Die neuen 11500 Aktien wurden zu einem Kurs von 110% ausgegeben. Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 8. Juli 1911 wurde § 4 des Gesellschaftsvertrags entsprechend der Erhöhung des Grundkapitals abgeändert und Absatz 3 des § 4 des Gesellschaftsvertrags gestrichen. Dr. Richard von Kramer, Mannheim, ist als Prokurist bestellt und berechtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.

Karlsruhe, den 31. August 1911.

Großh. Amtsgericht B. II.

In das Handelsregister B Band III O.Z. 32 wurde eingetragen: Firma und Sitz: Viktoria Privatschule, G. m. b. H., Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: der Betrieb einer Schule für Mädchen in Karlsruhe mit dem Lehrplan der öffentlichen höheren Mädchenschulen. Stammkapital 20000 ℳ. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. Mai 1911 festgestellt. Geschäftsführer: 1. Großh. Geh. Oberfinanzrat Julius Erxleben, 2. Großh. Oberamtsrichter Rudolf Müller, Karlsruhe. Der Gesellschafter Geh. Oberfinanzrat Julius Erxleben bringt zur Anrechnung auf seine Stammeinlage die in einem besonderen Verzeichnis einzeln beschriebenen Einrichtungsgegenstände, Lehrmittel, Schulutensilien usw. der bisherigen Viktoriaschule dahier im Werte von 17000 ℳ in die Gesellschaft ein.

Karlsruhe, den 31. August 1911.

Großh. Amtsgericht B. II.

Auf Antrag des Jakob Glutsch, Wirt in Welschneureut, wird der Georg Friedrich Glutsch, geboren am 12. September 1860 in Teutschneureut, zuletzt daselbst wohnhaft, aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Dienstag, den 30. April 1912, vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2, 3. Stock, Zimmer Nr. 70, bestimmten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird. Zugleich werden Alle, die über Leben oder Tod des Verschollenen Auskunft zu erteilen vermögen, aufgefordert, spätestens im Aufgebotstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 26. August 1911.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts A. II.

Bekanntmachung.

Die Verteilung des Zinserträgnisses aus der Kaiser-Heck-Stiftung betreffend.

Das Zinserträgnis der Kaiser-Heck-Stiftung für das Jahr 1911 mit 352 ℳ soll nach Vorschrift des Stifters zur Unterstützung von begabten, fleißigen, braven Söhnen oder Töchtern bedürftiger **hiesiger Familien, insbesondere von Witwen,** verwendet werden, um ihnen die Ausbildung für einen wissenschaftlichen, künstlerischen oder gewerblichen Beruf zu erleichtern.

Bewerbungen sind innerhalb 10 Tagen unter Angabe der persönlichen und Vermögens-Verhältnisse sowie mit Zeugnissen einzureichen.

Karlsruhe, den 31. August 1911.

Das Bürgermeisteramt.
Dr. Horstmann. Raab.

Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Nr. 16419. Im Verfahren der Zwangsvollstreckung soll das unten beschriebene, in **Karlsruhe** gelegene, im Grundbuche von Karlsruhe, Band 142, Heft 19, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen der Frau **Frieda** geb. **Müller,** Ehefrau des Bäckermeisters **Karl Wilfzer** in Karlsruhe eingetragene Grundstück am

Donnerstag, den 19. Oktober 1911, vormittags ½10 Uhr,

durch das Notariat — in den Diensträumen Adlerstraße 25, Hof, Seitenbau, in Karlsruhe — versteigert werden:

Lgb.-Nr. 2943: 2 a 75 qm Hofreite, **Wilhelmstraße 19,** ein dreistöckiges Wohnhaus, ein einstöckiger Wohnanbau rechts, ein einstöckiger Seiten- und Hinterbau. Schätzung (bei der die dinglichen Belastungen nicht bewertet sind) . 46000 ℳ

In dem Hause wird eine **Konditorei mit Café** betrieben. Wert der Einrichtung . . . . . 1285 ℳ

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Juni 1911 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht zu ersehen waren, sind spätestens in der Versteigerungstagfahrt vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Donnerstag, den 5. Oktober 1911, vormittags ½10 Uhr,

in das Notariatsgebäude Adlerstraße 25, ebener Erde, Zimmer Nr. 4, geladen.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Karlsruhe, den 1. September 1911.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Das Bankhaus
Veit L. Homburger
Karlstrasse 11 **Karlsruhe** Tel. 36 u. 208
besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Die Museumsbibliothek

wird am **Montag, den 4. September** wieder geöffnet.

Karlsruhe, den 1. September 1911.

Der Vorstand.

Karl Schwarz
Kaiserstrasse 150 Telephon 56
gegenüber der Hauptpost
empfiehlt billigst
Tisch- und Klavier-Lampen
mit Ia Petroleum- u. Spiritusglühlichtbrennern. Elektrisch. Taschenlampen etc.
Rabattmarken.

Bekanntmachung.

Das **Grundbuchamt** bleibt wegen Reinigung der Diensträume am nächsten **Montag, den 4. September d. Js. geschlossen.**

Karlsruhe, den 31. August 1911.

Das Grundbuchamt.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 4. Sept. 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstr. 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 6 Vertikos, 6 Schreibtische, 7 Diwans, 4 Schränke, 3 Tische, 3 Waschkommoden, 1 Chiffonniere, 1 Buffet, 2 Betten, 1 Nachttisch, 1 Pianino, 1 Sofa, 1 Schaukelstuhl, 2 Spiegel, 1 Regulateur, 1 Gangtoilette, 2 Bodenteppiche, 1 Aktenschrank, 1 goldene Herrenuhr, 1 Paar goldene Ohrringe, 1 Windhund, 76 Reste versch. Stoffe.

Karlsruhe, den 1. September 1911.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Zu einem
Montag, 18. Sept.
beginnenden
Abendkursus
betreffend
Vorbereitung
für das
Einjährig-Freiw.-Examen
werden noch einige Teilnehmer gesucht. (Honorar mäßig.) Ausführliche Auskunft bereitwilligst durch die Direktion der
Handelsschule Merkur
Karlsruhe Kaiserstraße 113.

Zu vermieten

Wohnungen

Im Hause **Friedenstraße 13** ist die Beletage, bestehend aus 9 Zimmern und reichlichem Zubehör um den Preis von 1300 ℳ auf sofort zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwälten **Schmidt & Köppel,** Kaiserstr. 124.

Wohnung, 7—8 Zimmer, billig zu vermieten. Zu erfrag. Montags ¾11—11 Uhr: Herrenstraße 15 III. Wird auch geteilt in 5 u. 3 Zimmer abgegeben.

Kriegstraße 91, ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, 2 Treppen hoch, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Herrschaftswohnung.

Kochstraße 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Veranda, Garten u. allem sonstigen Zugehör per sofort eventl. später zu vermieten. Näh. Sofienstraße 116 im Bureau.

Kriegstr. 97a, 2. Stock, ist eine schöne Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **K. Göffel** daselbst, Bureau im Hof.

Herrschaftswohnungen.

Im Neubau Ecke Kaiser-Allee und Herderstraße sind der 2., 3. u. 4. Stock mit je **7 Zimmern** und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober ds. Js. oder früher zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Herrschaftswohnung, Schubertstraße 22, bestehend aus **7** Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober ds. Js. oder früher zu vermieten. Näheres Karlstraße 68 im Bureau. Telephon 2577.

Zwischen Garten- und Kriegstraße ist eine
herrschaftliche Wohnung
von 6 Zimmern im 2. Stock, 2 bis 4 (darunter große) Mansarden, Badezimmer und sonstigem reichlichem Zubehör in feiner, ruhiger Lage auf 1. Oktober zu vermieten.
Zu erfragen Leopoldstraße 44, 2. Stock, von vormittags 10 bis 12 und nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Viktoriastraße 18 III per 1. Oktober a. cr.
Herrschaftswohnung
6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Lieferantenaufgang. Anzusehen zwischen 11—1 Uhr und 3—5 Uhr. Näheres bei Frau Ingenieur **Hepp,** Boeckhstraße 26 III.

Kriegstraße 117, 2. Stock

ist die vollständig neu hergerichtete, moderne **Wohnung** von 7 schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Fremdenzimmer, 1 Mansardenzimmer und allem sonstigen Zubehör auf 1. Oktober oder früher äußerst preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Belfortstraße 6 ist eine Wohnung von **6** Zimmern und allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Auskunft eine Treppe hoch.

Stefanienstraße 23 ist d. 3. Stock von 6 Zimmern und Zubehör für sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im 1. Stock.

Westendstraße 14 ist der 2. Stock von **6** schönen **Zimmern,** mit **Balkon, Bad, elektr. Licht, 2 Kammern, 2 Kellern, 2 Klosetts, Veranda, Waschküche** u. **Trockenspeicher** auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 9 und 5 Uhr. Näheres parterre.

Herrenstraße 34
ist die Herrschaftswohnung im 2. Stock, **6 Zimmer,** Küche, Vorratskamm., Badezimm., 2 Mans., 2 Kellerräume, Balkon, Veranda, elektr. Licht und Gas 2c. sofort oder später zu vermieten. Näheres in der **Herderschen Buchhandlung.**

Herrschaftswohnung,
bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Speisekammer und reichlichem Zugehör ist auf 1. Oktober zu vermieten: Kriegstraße 152 im Bureau.

Kaiserstraße 114
ist 2 Treppen hoch (Bel-Etage) eine geräumige 6 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche und sonstigem reichlichen Zubehör auf sogleich zu vermieten. Besonders geeignet für Aerzte, Rechtsanwälte und verwandte Berufe. Näheres zu erfragen Gartenstr. 44, II.

Villa Wendtstr. 20
ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, Garten, elektr. Licht, Zentralheiz., vollständig renoviert, per sofort oder später zu vermieten. Preis 1650 ℳ.
K. Wilh. Hofmann,
Kaiserstraße 69. Telephon 1752.

5 Zimmerwohnung.

Rüppurrerstraße 29b ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Balkon, 1 Fremden- und 1 Mädchenzimmer, 2 Kellern auf sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Durlacher Allee 15 ist der 4. Stock mit 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör in herrschaftl. Ausstattung auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst, 1. Stock.

In schönster Lage **Kaiser-Allee 75** ist eine herrschaftl. Wohnung, 3. Stock, **5** Zimmer, Bad, reichliches Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Blumenladen.

Zu vermieten auf sofort oder später:

Adlerstraße 38 III eine schöne 5 Zimmerwohnung und Zugehör;

ferner auf 1. Oktober a. c.:

Gerwigstraße 2 II eine schöne, geräumige 5 Zimmerwohnung und Zugehör,

Kaiserstraße 5 II (Eingang Durlacherstraße) eine hübsche 3 Zimmerwohnung und Zugehör.

Näheres im Bureau der Brauerei **Hoepfner,** Karl-Wilhelmstr. 50.

Markgrafenstraße 40, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Ecke Durlacher Allee u. Gottesauerstraße 1 ist eine schöne, große **5 Zimmerwohnung** mit Bad, Balkon, 2 Mansarden, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Redtenbacherstraße 21 ist per sofort oder später eine große 5 Zimmerwohnung mit Zugehör (Hochparterre) zu vermieten. Einzusehen täglich von 10 bis 12 Uhr.

Schöne, moderne **5 Zimmerwohnung** mit Küche und Zubehör, event. Badezimmer, im 3. Stock, auf 1. Oktober zu vermieten:

Durlach, Löwen-Apotheke.

Lammstr. 6
neben Kaiserstraße-Ecke, 2. St., ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche mit Vorraum, 2 Mansarden, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei **C. Herrmann,** Hofstr. 1.

Dragonerstraße 9
Herrschaftswohnung
von 5 Zimmern (Hochparterre) mit Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda, Gas, elektr. Licht, elektr. Treppenbel., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Adlerstr. 2,
2 Treppen hoch,
nächst dem Schloßplatz, ist per 1. Oktober d. J. eine hübsche 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Näh. zu erfragen Schloßplatz 7, parterre, im Bureau.

Wohnung zu vermieten.
Ecke Kaiserstraße und Marktplatz
ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 5 grösseren Zimmern mit 7 Fenstern auf die Kaiserstrasse und den Marktplatz gehend, auf 1. Oktober für Mk. 950.— zu vermieten. Näheres in A. Bielefelds Hofbuchhandlung, Marktplatz.

Kaiserstr. 48
ist eine schöne **5 Zimmerwohnung** mit Balkon, Bad, 2 Mansarden und sonst. Zubehör per sofort oder später für 800 ℳ zu vermieten. Näheres parterre im Schuhgeschäft.

4 Zimmerwohnung.
Jollystraße 21 ist im 2. St. eine Wohnung von **4 Zimmern** auf 1. Okt. oder später zu verm. Näh. im 1. St. das.

Goethestraße 51 ist eine Wohnung von **4 Zimmern** mit Zubehör auf Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Für
telephonische Bestellungen
und
Abbestellungen
von Anzeigen übernehmen wir keine Garantie. Wir bitten deshalb im Interesse der Auftraggeber, das Telephon nur
in dringenden Fällen
zu benutzen und uns den Auftrag noch schriftlich zu bestätigen.
Geschäftsstelle des Karlsruher Tagblattes.

Schöne 4 Zimmerwohnung

im 2. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Veilchenstraße 23** im Laden.

Essenweinstraße 5 ist im 1. Stock eine sehr schöne Wohnung mit vier Zimmern, Bad, Gärtchen ꝛc. auf 1. Oktober wegen Dienständerung billig zu vermieten. Näh. daselbst.

Humboldtstraße 17 ist eine neu hergerichtete 4 Zimmerwohnung m. Balkon und Erker per sofort oder später zu vermieten. Näheres Veilchenstraße 7, Hinterhaus.

Lessingstraße 30, 2. Stock, ist eine freundliche und geräumige 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. im 3. St.

Sommerstraße 8, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von **4 Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Balkon, Veranda, auf 1. Oktober** zu vermieten. Näheres Morgenstr. 27, part.

Kaiser-Allee 115 II ist eine herrschaftliche 4 Zimmerwohnung mit Bad, sowie einem geraden Zimmer im 5. Stock umständehalber auf 1. Oktober event. etwas früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Scheffelstraße 58, Telephon 1707.

Per sofort oder 1. Oktober d. J. habe ich in der Weststadt eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad ꝛc., zu vermieten. Näh. bei **Jakob Nunn jun.**, Baugeschäft, Winterstr. 4. Telephon 649.

Welhienstraße 1, Ecke Sofienstr., ist im 3. Stock links eine neuzeitliche 4 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer und reichl. Zubehör auf **1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder bei F. Lacroix, Luisenstraße 2 im Büro.**

Hirschstraße 62 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Bad auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 95. Ebendaselbst ist auch eine Werkstätte von ca. 25 qm sofort zu vermieten.

---

4 Zimmerwohnung

mit sämtl. Zubehör per 1. Oktober **Amalienstraße 65** zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Wilhelmstraße 64

schöne 4 Zimmerwohnung, parterre, mit Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 4. Stock bei **Brogle.**

Yorkstraße 17

im 2. Stock schöne **4 Zimmerwohnung** mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn **Weber** im 5. Stock daselbst.

---

4 u. 3 Zimmerwohnungen

per 1. Oktober zu vermieten: Philippstraße 29. Näheres daselbst. Telephon 2799.

Erbprinzenstraße 24, 4. Stock,

ist eine 4—5 Zimmerwohnung samt Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Büro, parterre.

---

3 Zimmerwohnung zu vermieten.

Mondstraße 2, 2. Stock rechts, ist per 1. Oktober eine Wohnung von **3 Zimmern** und reichl. Zubehör zu vermieten. Näheres Sofienstraße 116, Bureau, Hof rechts.

Bachstr. 73 ist im 2. Stock schöne **3 Zimmerwohnung** auf 1. Okt., sowie schöne **Werkstatt, Keller u. gr. Schopf** auf sof. zu vermieten. Näh. im 1. Stock.

Steinstraße 7, Seitenbau, ist im 3. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung** mit Zubehör und im 4. Stock **1 Zimmer mit Küche und Keller** auf sogleich zu vermieten. Näheres Vorderhaus im Laden oder Brauerei **Heinrich Fels,** Kriegstraße 115.

Roonstraße 30, 4. Stock, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** für 380 ℳ zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Waldstraße 56 schöne Mansardenwohnung, 3 Zimmer, Küche, Koch- u. Leuchtgas nebst Zubehör auf 1. Oktbr. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Rüppurrerstraße 92 b ist wegen Versetzung eine schöne, geräumige **3 Zimmerwohnung** auf 1. Okt. oder früher zu verm. Näh. im 2. St. daselbst.

Kriegstraße 122 ist eine große, schöne Wohnung von **3** oder **4 Zimmern** auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schöne **Mansardenwohnung,** 3 Zimmer und Zugehör auf 1. Okt. zu vermieten: Draisstraße 21, Ecke Yorkstraße, im Laden.

Humboldtstraße 16 ist im 3. Stock eine hübsche 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde und im 4. Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Familien zu vermieten. Näheres im Hause bei Herrn Friseur **Lörcher.**

Bachstraße 81 habe ich per 1. Oktober d. J. eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst dem üblichen Zubehör, zu vermieten. Näheres im Baugeschäft **Jakob Nunn jun.,** Winterstraße 4. Telephon 649.

Veilchenstraße ist eine schöne Parterrewohnung von **3 Zimmern** und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Veilchenstraße 7, Hinterhaus.

Humboldtstraße 17, Eckhaus, ist im 2. Stock schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Mansarde, Zubehör per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden oder Veilchenstr. 7, Hinterhaus.

Humboldtstraße 16 ist eine hübsche **3 Zimmerwohnung** mit Balkon und dem üblichen Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei Herrn **Lörcher** im Hause.

Goethestraße 50, 3. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Mansarde, Keller, Waschküche und Speicheranteil per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Frau **Gruber,** daselbst, 3. Stock oder beim Hauseigentümer **Kammerer,** Westendstraße 31.

Maxaubahnstraße 45 ist **3 Zimmerwohnung** der Neuzeit entsprechend mit Balkon und Veranda, Gartenanteil zu vermieten. Näheres im Hause parterre rechts.

Neubau Rintheimerstraße 22 sind sehr schöne 3 Zimmerwohnungen mit Badezimmer, Klosett im Abschluß, Speicherkammer, Gartenanteil und allem modernen Zubehör per 1. Okt. preiswert zu vermieten. Näh. Gerwigstraße 34, 3. Stock rechts.

Georg-Friedrichstraße 14 sind 2 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres im Laden.

Maxaubahnstraße 42 sind schöne **3 Zimmerwohnungen** per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft Lindenplatz 1 (Laden) von 12½ bis 2 Uhr.

Tullastraße 80 ist eine schöne **Parterre-Dreizimmerwohnung** m. Küche, Keller, Mansarden und Garten per 1. Oktober zu vermieten.

Leopoldstraße 14 ist eine schöne **3 Zimmerwohnung,** Küche u. sonst. Zubehör mit freier Aussicht auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch.

Neubau Rintheimerstraße 24 habe 3, 2 und 1 Zimmerwohnungen mit Balkon und Veranda, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Bau od. b. Eigentüm. Ludwig Kappler, Malermeister, Luisenstraße 62, 2. Stock. Telephon 2920.

Rintheimerstraße 26 sind drei **3 Zimmerwohnungen,** der Neuzeit entsprechend, mit Balkon, Veranda, Klosett mit Wasserspülung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfrag. bei Herrn **Heinrich Binkele,** Schlossermeister, Wilhelmstraße 72, 1 Stock. Telephon 3011.

Steinstraße 29, am Lidellplatz, Seitenbau, 3. Stock, ist eine schöne **Wohnung** mit **3 Zimmern,** Küche mit Glasabschluß, Mansarde u. Keller per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Kontor.

Welhienstraße 18, Neubau, nächst der Weinbrennerstraße, sind schöne **3 Zimmerwohnungen mit Bad,** Veranda, Balkon und Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Welhienstraße 40, 1. Stock, oder Rankestraße 6. Telephon 2629.

Schöne 3 Zimmerwohnung im 2. Stock mit Balkon und Veranda ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Yorkstraße 20 im Laden.

Schöne 3 Zimmerwohnung

einschl. all. Zubehör ist **Marienstraße 63** auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Baubüro, Hof links.

Geräumige, modern eingerichtete

3 Zimmerwohnungen

Ecke Bach- und Philippstraße, per 1. Oktober zu vermieten event. ganzen Stock mit **6 Zimmern.** Näheres im Bau oder bei Friseur Schilling, Bachstraße 63.

Amalienstraße 23,

Ecke Waldstraße,

ist auf 1. Oktober zu vermieten: eine schöne Wohnung im Seitenbau von **3 Zimmern,** Küche und Keller. Näheres daselbst im Laden.

Kurvenstraße 1, parterre,

3 Zimmerwohnung mit Zubehör **auf sofort oder später.** Näheres 2. Stock.

Neubau.

Gegenüber der Telegraphenkaserne u. dem Fußballsportplatz sind schöne Wohn. von 3 Zimm. mit od. ohne Bad u. reichl. Zubeh. sof. od. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Kaiserstr. 95, 2. Stock, oder Hotel **„Sonne",** Kreuzstraße.

---

3 Zimmerwohnung

ist Douglasstraße 22 im Hinterhaus zum Preise von 350 ℳ auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

Schützenstraße 37,

Seitenbau, 1. Stock, ist eine neu hergerichtete

3 Zimmer-Wohnung

mit allem Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten.

Näheres daselbst, 3. Stock links.

Sommerstraße 16

ist eine sehr schöne Wohnung, 3. Stock, ohne Vis-a-vis, von **3 Zimmern,** 1 Küche, 1 Keller, 1 Dachkammer an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 11 im Laden.

Zu vermieten.

In meinem Hause Bachstraße 48 ist im 5. Stock auf 1. Oktober eine schöne 3 Zimmerwohnung mit großem Vorplatz zu vermieten. Näheres ebenda im 1. Stock rechts.

---

2 bis 3 Zimmerwohnung

Ludwig Wilhelmstraße 11, 2. Stock rechts, sofort oder später zu vermieten.

Bürgerstraße 9, Seitenbau, 2. St., ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** mit Küche u. Keller auf 1. Oktober an kleine Familie zu vermieten.

Luisenstraße 60 ist im Seitenbau, 1. Stock, eine Wohnung von **2 Zimmern,** Küche und Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. im Laden.

Beim **Kaiserplatz** ist freundliche **2 Zimmerwohnung** an einzelne Person auf 1. Oktober in gutem, ruh. Hause zu vermieten. Näh. Douglasstraße 11, part.

Bernhardstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche im 5. Stock, ebenso 1 Zimmer und Küche im 5. Stock auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten. Näh. im 1. Stock.

Philippstraße 15 (Mühlburg), Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche, Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Veilchenstraße 7, Hinterhaus.

Schützenstraße 42 ist eine Hinterhaus-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Goethestraße 16 ist im Hinterh., 1. Stock, eine Wohnung von **2 Zimmern,** Küche mit Kochgas und sonst. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 71, 2. Stock.

Markgrafenstraße 49, Hinterhaus, ist eine freundliche 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

Kaiserstraße 109 (Querbau) ist eine schöne Zweizimmerwohnung mit Gas, Wasser, Glasabschluß auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Vorderh., 3. St.

Schöne **2—5 Zimmerwohnungen** im 2. u. 3. Stock mit Gas und allem Zubehör sofort preiswert zu vermieten. Der Neubau liegt in gesunder freier Lage in der Nähe des Bahnhofs, auf Wunsch mit Gartenanteil. **J. Huth,** Malsch bei Karlsruhe.

Winterstraße 27, Seitenbau, ist eine schöne **2 Zimmer-Wohnung** auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 3. Stock rechts.

Durlacherstraße 14 ist auf 1. Oktober eine Parterrewohnung von **zwei Zimmern** zu vermieten. Für Schuhmacher oder dergl. besonders geeignet.

Schützenstraße 39 ist im Seitenbau eine Wohnung von **2 Zimmern,** Küche, Keller und Glasabschluß an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Kronenstraße 41, Seitenbau, 2. Stock links ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn **Joh. Wiedemann,** Vorderhaus, 3. Stock, oder Brauerei **Heinr. Fels,** Kriegstraße 115.

Karl-Friedrichstraße 4 ist im 4. Stock eine kleine Wohnung von **2 Zimmern,** Küche und Zugehör, für eine oder zwei Personen passend, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Klauprechtstraße 10 u. 20 sind **2 Zimmerwohnungen** mit Gas per 1. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße 22 ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Keller, und im 3. Stock eine freundl. Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an nur kl., pünktliche Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock, Vorderhaus.

---

2 Zimmerwohnung

nebst Zubehör, im Seitenbau, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 260 ℳ. Näheres Werderstraße 68, 4. Stock.

Veilchenstraße 9

ist im 4. Stock eine 2 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Waldstraße 16/18 im 3. Stock links.

Zu vermieten auf sofort oder später:

Waldhornstraße 49 III, Seitenbau, eine 2 Zimmerwohnung und Zugehör,

Schwanenstraße 36 V eine 2—3 Zimmerwohnung und Zugehör.

Näheres im Bureau der Brauerei **Hoepfner,** Karl-Wilhelmstr. 50.

Zu vermieten

per 1. Oktober.

Kreuzstraße 7, Hinterh., 2. Stock, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller zu vermieten.

Marienstraße 34, 3. Stock, ist eine 4 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

---

2 Zimmer mit Zubehör, Schillerstraße 31 per 1. Oktober.

3 Zimmer mit Zubehör, Rintheimerstraße 9 per 1. Oktober.

3 Zimmer mit Zubehör, Garten ꝛc., Schurmannstraße 8 per sofort oder 1. Oktober.

5 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, Dampfheiz. ꝛc. per 1. Oktober, Durlacher Allee 69.

Zu erfragen bei Hausverwalter **Jentner,** Durlacher Allee 69 oder **Rosenberg & Co.,** Wilhelmstraße 57.

In der Nähe der neuen Artillerie- und Telegraphenkaserne sowie des Sportplatzes sind in meinem **Neubau**

Kanonierstraße 7

geräumige, moderne **2, 3, 4 oder mehr Zimmerwohnungen mit Bad, Dampfheizung,** Garten und reichlichem Zubehör auf Oktober oder später zu vermieten.

Beste Lage zum Zimmervermieten.

Näheres am Neubau nebenan oder Boeckhstraße 31, parterre links.

Mansardenwohnung

von 2 oder 3 Zimmern auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Schützenstraße 48, 1. Stock, von 3 bis 5 Uhr nachmittags.

Zu vermieten.

Infolge Versetzung ist auf 1. Okt. in meinem Hause Rheinstraße 105 eine schöne 2 und 3 Zimmerwohnung mit oder ohne Mansarde zu vermieten. Näheres Rheinstraße 21.

Humboldtstraße 13,

1. und 4. Stock, sind schöne **2 Zimmer-Wohnungen** per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 5, 2. Stock.

Grünwinkel.

Per sogleich ist in Zeppelinstrasse 3, H. II eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör billig zu vermieten. Näheres Brauerei Sinner, Karlsruhe — Grünwinkel.

Marienstraße 12 ist im Seitenbau eine Wohnung von **1** Zimmer, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Auf 1. Oktober ist an jüngere, kinderlose Witwe oder Fräulein entsprechenden Alters schöne Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. An Stelle des Mietzinses wären die Arbeiten im Haushalte eines jüngeren, alleinstehenden Herrn zu verrichten; außerdem wird entsprechende Barvergütung gewährt. Offerten mit genauer Angabe der persönlichen Verhältnisse unter Nr. 6858 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Läden und Lokale

Laden mit Wohnung

im Weststadtteil, beste Geschäftslage, für Molkereiprodukte oder sonstige Filiale passend, per sofort oder später zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Im Neubau am Ludwigsplatz sind **große, moderne Ladenlokalitäten** auf Spätjahr 1911 od. Frühjahr 1912 sowie **Bureau-Räumlichkeiten** im 1. und 2. Obergeschoß, mit Personenaufzug, zu vermieten. Näheres Baugeschäft **Wilh. Stober,** Rüppurrerstr. 13 (Telephon 87), und **Behncke & Zschache,** Klauprechtstr. 9 (Telephon 1815).

Der Laden

Maxaubahnstraße 42 ist per 1. Okt. zu vermieten. Näheres Lindenplatz 1 (Laden).

Eckladen zu vermieten,

in dem Hause **Gutschstr. 22,** ohne Wohnung, der Preis ist nur beim Hauseigentümer: **J. Fuller, Durlacher Allee 9,** 4. Stock, zu erfahren. Die Ladeneinrichtung muß nicht mit übernommen werden.

Adlerstraße 40

ist ein Laden mit Wohnung per 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock bei **Krüger.**

Laden in München

zu vermieten.

In erster Lage in München ist ein der **Neuzeit entsprechend eingerichteter großer Laden** mit 180 qm Flächenraum mit Oberlicht auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Derselbe eignet sich vermöge seiner vorzüglichen Lage für jedes Geschäft, insbesondere für **Bekleidungs-** und **Luxusbranche.** Offerten unter Nr. 6888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Leopoldstraße 2a ist der kleine Laden mit Ladenstübchen sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Ev. könnte eine Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Amalienstraße 79, 2. Stock.

Bureau,

bestehend aus zwei großen Zimmern, eine Treppe hoch, nach der Straße gehend, per sofort oder später zu vermieten.

L. Wohlschlegel

Kaiserstraße 173.

Bureauräume.

Erbprinzenstraße 3, in nächster Nähe des Bahnhofes, sind 6 schöne, hohe Räume nebst Zubehör für Bureau per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48, 1. Stock.

Schreinerwerkstätte,

mitte der Stadt, samt Holzplatz und Zweizimmerwohn., gr. Keller a. 1. Okt. od. später zu verm. Näheres Karlstraße 98, Laden.

Lagerplatz.

Degenfeldstraße ist ein ca. 700 qm großer eingefriedigter Lagerplatz per sofort zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor.

Lagerplatz.

Am **Rheinhafen** ist ein in der Südbeckenstraße liegender Lagerplatz mit Schuppen und Gleisanschluß auf sofort zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Im Querbau des **Kunstvereinsgebäudes,** Waldstraße 3, ist ein

Weinkeller

auf sogleich zu vermieten. Die Bedingungen sind bei der Geschäftsstelle des Kunstvereins daselbst zu erfahren.

795— **Badischer Kunstverein.**

Zimmer

Schön möbliertes Zimmer in freier Lage, am Sonntagplatz zu vermieten: **Friedenstr. 27,** 2 Treppen.

Gut möbliertes Zimmer mit großem Schreibtisch billig zu vermieten: **Kronenstraße 38,** eine Treppe.

Ein **großes, schön möbliertes Zimmer** ist per sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Sofienstraße 45, parterre.

Kaiser-Allee 75, Hinterh., 2. St., ein gut **möbl. freundl. Zimmer** an besseren Herrn bei aufmerksamer Bedienung **mit oder ohne Pension** zu vermieten.

Adlerstraße 18, 4. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, mit Balkon, sofort oder später zu vermieten. Näh. Kaiser-Allee 29 im 2. Stock.

Kaiserstraße 65, 3. Stock, vis-a-vis der Hochschule, ist ein hübsch möbliertes **Balkonzimmer** zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist auf sofort zu vermieten: Zähringerstraße 66, 3. Stock.

Zirkel 12, Hinterhaus, 2. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an solides Fräulein billig zu vermieten.

Hirschstr. 70 ist im 3. Stock ein

schön möbliertes Zimmer

auf sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 33,

eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Schloßplatz 14

ist ein gut möbl. **Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, sind auf sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 II.

Zu vermieten.

2 große, unmöblierte Zimmer mit Balkon, am Marktplatz, sind auf 1. Oktober zu vermieten; dieselben eignen sich auch gut für ein Bureau. Zu erfragen **Kaiserstraße 82** in der Konditorei.

Leeres Mansardenzimmer

ist auf sofort oder Oktober zu vermieten: Douglasstraße 22.

Ein **unmöbliertes**

Mansardenzimmer

ist auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 34, 1. Stock.

Miet-Gesuche

Wohnungen

Kinderloses Ehepaar (Staatsbeamter) sucht auf 1. Januar **3 Zimmerwohnung** mit Balkon und Bad. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 6868 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Größere anständige Familie sucht per **1. Oktober 5 Zimmerwohnung** mit Zubehör im Preise von 700 bis 800 ℳ. Offerten unter Nr. 6879 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer

Zimmer-Gesuch.

Ein anständiges, ruhiges Fräulein sucht auf 1. Oktober ein **großes Zimmer mit Küche** im Zentrum der Stadt. Offerten unter Nr. 6885 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalien

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien

vermittelt billigst

Ludwig Homburger,

Zirkel 20. Telephon 1836.

Hypotheken-Gesuch.

Auf ein besseres Wohnhaus, sehr gut rentierend, in feinster Lage, welches per 1. Oktober d. J. beziehbar wird, eine I. Hypothek in Höhe von 33000 ℳ und eine II. Hypothek von 10000 bis 12000 ℳ per sofort oder 1. Oktober d. J. aufzunehmen gesucht. Off. unter Nr. 6602 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000—11000 Mark

suche ich zum 1. Oktober oder früher auf **II. Hypothek** innerhalb 70% der Taxe. Offerten unter Nr. 6841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000—6000 Mk. auf 2. Hypoth. für neues Objekt von pünktl. Zahler gesucht. Offerten unter Nr. 6824 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zur Ablösung

Mk. 6000.—, Hypothek innerhalb 64% der Taxe, per 1. Oktober von solventem Zinszahler auf erstklassiges Objekt, zentrale Lage, gesucht. Offerten unter Nr. 6622 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

---

500 Mark

gegen gute **Sicherheit** und **hohen Zins** werden nur von **Selbstgeber** zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 6870 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000 Mark

von pünktlichem Zinszahler gegen Bürg- oder Liegenschaft von Selbstdarleihern aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6878 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Eine Extraprovision

von Mk. 300.— zahle ich dem **Privatmann,** der mir einen Wechsel von ca. Mk. 3000.— diskontiert. Die Akzeptantin ist eine bedeutende **Maschinenfabrik** im Industriegebiet. Gefl. Offerten sub **U 3602** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Offene Stellen

Weiblich

Perfekte

Maschinenschreiberin

für Fabrik-Büro per 1. Oktober nach auswärts gesucht. Ab 1. Januar 1912 Büro in Karlsruhe. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 6869 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen, das der guten bürgerlichen Küche selbst. vorstehen kann und Hausarbeit versteht, zu 3 erwachsenen Personen auf sogleich gesucht. Zimmermädchen vorhanden. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Amalienstr. 93, parterre.

Tüchtige

Taillen-, Rock- und Zuarbeiterinnen

sofort gesucht bei

Geschw. Traub,
Hebelstraße 23 II.

Jüngeres Fräulein

für einige Vormittagsstunden als Gehülfin beim Lichtheilverfahren von Spezialarzt gesucht. Näheres Hirschstraße 17.

Gesucht auf 15. September bei **hohem Lohn** eine

Köchin

mit guten Zeugnissen, die **selbständig kochen** kann. Vorstellen heute mittag von 3 bis 8 Uhr, morgen vormittag von 9 bis 1 Uhr: Kaiser-Allee 40.

Gesucht wird auf sofort oder später eine

Köchin

bei guter Bezahlung. Zu erfragen Zirkel 6 II links von 2 bis 7 Uhr.

Köchin

auf 1. Oktober gesucht, die selbständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann; etwas Hausarbeit muß übernommen werden. Daselbst wird auf 1. Novbr. ein **Zimmermädchen** gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres Amalienstraße 31, 3. Stock.

Gesucht wird älteres Fräulein oder Witwe zur Reisebegleitung und Stütze eines hochadeligen Hauses. Alter 40 bis 45 Jahre. Gehalt 80 bis 100 Mark monatlich. Vorzustellen **Schweitzer,** Adlerstraße 45, zwischen 3 und 4 Uhr.

Tüchtiges, solides Mädchen, das kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, zum 1. Oktober gesucht. Geh. Obermedizinalrat Dr. **Greiff,** Baischstraße 3.

Auf 1. Oktober wird zu zwei älteren Damen ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen für alle Arbeit gesucht. Empfehlung früherer Dienstherrschaften erwünscht. Zu erfr. Hirschstr 113 II.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet zu kleiner Familie angenehme Stelle auf sogleich oder später. Lohn bis 30 ℳ. Vorzustellen vom 4. September nachmittags an: **Ritterstraße 8,** 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, das etwas kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 73, parterre, vormittags von 9 bis 12 Uhr.

C. Stellen finden:

Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für alle Arbeit, die kochen können, auch zu einer Dame Alleinmädchen gesucht durch **Karoline Kast Wwe.,** Waldstraße 29, 2. Stock, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.

Wegen bedeutender Vergrößerung meiner

Damen-Konfektions-Abteilung

werden weitere tüchtige, durchaus selbständige, branchekundige

Verkäuferinnen

nötig und bitte um schriftliche Offerten von nur bestempfohlenen Kräften.

Carl Schöpf.

Auf sofort gesucht anständiges, evang. Mädchen, welches selbständig gut bürgerlich kochen kann und mit dem Zimmermädchen die Hausarbeit teilt. Frau **E. Obkircher,** Beiertheimer Allee 24.

Gesucht wird zum 15. September ein junges Mädchen, dem Gelegenheit geboten ist, die Haushaltung zu erlernen. Zu erfragen Sofienstraße 118 III.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen (Jungfer), **Alleinmädchen** sowie **Herrschaftsdiener gesucht.** Näheres durch **Frau Urban Schmitt Witwe, Erbprinzenstraße 27,** Eingang Bürgerstraße, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.

Mädchen-Gesuch.

Suche per sofort ein solides Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, bei guter Bezahlung. Näheres Kaiserstraße 233, 2. Stock.

Bismarckstraße 9

gesucht im Auftrag auf 1. Oktober ein **jüngeres, kräftiges,** mit guten Zeugnissen versehenes

Mädchen,

das gut und selbständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, für kleinen Hausstand. Sich zu melden am Sonntag, den 3. Sept., zwisch. 1/23 u. 1/25 Uhr.

Küchenmädchen.

Suche sofort ein Küchenmädchen bei hohem Lohn und guter Behandlung. Näh. Gottesauerstraße 27, Wirtschaft.

Gesucht

junges Mädchen für häusliche Arbeiten auf sofort. Näh. Kaiserstr. 14a im 3. Stock.

Küchenmädchen-Gesuch.

Braves, fleißiges **Küchenmädchen** wird sofort gesucht.

Neuer Kaiserhof.
J. Müller.

Ein fleißiges Hausmädchen

findet sofort Stellung.

Café-Restaurant Hildenbrand,
Waldstraße 8.

Z. Stellen finden per sofort und 15. Sept.: tücht. Restaurationsköchin, Herrschaftsköchinnen, Zimmer-, Haus- u. Küchenmädchen für hier u. auswärts durch **Luise Zeller,** Hirschstr. 25, Hinterh. II, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.

H. Stellen finden:

jüngere Kellnerinnen, Restaurations- und Beiköchinnen, Koch (Aide), Privatmädchen, Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen, ständige Aushilfskellnerinnen sowie Hausburschen.

Frau **Anna Höfler,** Zähringerstr. 8 II, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.

Geb. Mädchen kann gegen Hilfe in leichter Hand- u. Hausarbeit das Kochen und den Haushalt gründlich erlernen. Näheres Amalienstraße 21 II.

Gesucht.

Eine saubere Person, welche servieren kann, wird als Aushilfe gesucht.

Badische Weinstube.

Junges Mädchen

tagsüber für leichte Arbeit und Ausgänge gesucht: **Kaiserstraße 233,** 2. Stock.

Saubere, ordentliche

Putzfrau

für zweimal wöchentlich zum Laden putzen gesucht: Herrenstraße 20, Schirmgeschäft.

Haupt-Agentur

mit Inkasso einer alten, gut eingeführten Feuer- und Lebensversicherungs-Gesellschaft, wünscht branchekundiger, tüchtiger, junger Mann mit großem Bekanntenkreis für **Beiertheim** zu übernehmen. Offerten unter Nr. 6867 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kolonialwaren en gros.

Tüchtiger junger Mann als **Magazinier** zu sofortigem Eintritte gesucht. Offert. unter Nr. 6876 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle.

Zur Ausbildung als Ladnerin findet Tochter aus besserer Familie, talentvoll veranlagt, gut im Rechnen u. Schreiben, Aufnahme in feinem Geschäft. Bei guter Qualifikation entsprechender Anfangsgehalt. Gefl. Off. unter Nr. 6822 an das Kontor des Tagblattes erb.

Zur Erlernung des

Goldschmiede-Berufs

nimmt größ. Fabrik Pforzheims

2 Lehrlinge

aus guter Familie an. **Beste Aussichten** für die Zukunft.

W. Frey & Co.,
Pforzheim.

Musik-Nebenverdienst.

Guter **Cellist** von besserem hiesigen Orchester gesucht. Offerten unter Nr. 6873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jüngerer Ausläufer

stadtkundig, Radfahrer, sofort gesucht

Spiegel & Wels.

Stellen-Gesuche

Weiblich

Fräulein,

22 Jahre alt, tüchtige Verkäuferin, in Lebensmittelbranche sehr kundig, sucht sofort Stelle, nimmt auch Stelle anderer Branche an. Dasselbe ist aus guter Familie, besitzt prima Zeugnisse; würde auch Filiale übernehmen. Kaution kann gestellt werden. Offert. unter Nr. 6875 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein aus achtbarer Familie sucht baldigst Anfangsstellung als **Verkäuferin,** gleichviel welcher Branche. Offerten sind unter Nr. 6882 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Junges Fräulein,

Anfängerin im Maschinenschreiben und in Stenographie, mit gut. Zeugnissen, sucht Stellung bei einem Rechtsanwalt. Offerten unter Nr. 6872 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges Fräulein, gelernte Putzmacherin, welche auch im Verkauf tätig war, sucht Stelle als Verkäuferin in einem feinen Damen-Putzgeschäft. Gefl. Offerten unter Nr, 6884 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

Nettes Mädchen, tüchtig im Haushalt, sucht auf 15. September, auch schon früher, Stelle in kleinem Haushalt. Näheres Bürgerstraße 22 im 4. Stock.

Aeltere Köchin

sucht Stelle in kl. ruhigem Haushalt. Offerten unter Nr. 6877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Köchin

empfiehlt sich für kommende Kirchweihen im Kochen, ebenso eine **Spülfrau.** Näheres Glümerstraße 8, 5. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

Junge Frau (in der Südstadt wohnend), durchaus ehrlich und pünktlich, sucht tagsüber Beschäftigung. Offerten unt. Nr. 6881 an d. Kont. d. Tagbl. erb.

Tüchtige Weißnäherin sucht Kundschaft für in und außer dem Hause, auch für ein Geschäft. Näh. Scheffelstraße 30, Hinterhaus, 1. Stock.

Eine pünktliche, zuverlässige Frau sucht für abends Bureau, Laden oder Privatwohnungen zu reinigen. Offert. unter Nr. 6864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Mädchen sucht **Monatsstelle** für Vor- und Nachmittag. Offerten unter Nr. 6880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Männlich

Tüchtiger Klavierstimmer.

Stimmungen an **Tafelklavieren, Pianinos, Flügeln** und **Zithern** vorzüglich und billig. Offerten unter Nr. 6842 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Abschriften und Vervielfältigungen

werden prompt und sorgfältig ausgeführt bei **Emil Schwehr,** Karlstraße 29a.

Maschinenschriftliche Arbeiten und Vervielfältigungen

werden pünktlich und sauber ausgeführt: Blumenstraße 7 II.

Rollen-Umzüge

besorgt billig: **K. Mulfinger,** Dienstmann Nr. 1, **Blumenstraße 27.**

Verloren u. gefunden.

Verlaufen

am Samstag, den 26. d. Mts. ein 5 Monate alter Salz und Pfeffer-Schnauzer (Rüde). Abzugeben gegen Belohnung bei **Hermann Klein,** Kaiser-Passage 56.

Hund entlaufen.

Kleine schwarze glatthaar. Hündin mit braun. Abzeichen (Black and tan Terrier) auf den Namen Ricka hörend, entlaufen. Abzugeben gegen Belohn. Rüppurrerstraße 22 bei **Schöllkopf.** Vor Ankauf wird gewarnt.

Unterricht

Maschinenschreiben.

Wo kann ich Maschinenschreiben (System Adler) in den Abendstunden rasch und gründlich erlernen? Off. u. Nr. 6874 an das Kont. des Tagbl. erb.

Musiklehrer

erteilt **fachgemäßen, sehr gründl.** Unterricht in und außer dem Hause in **Klavier, Violine** und **Harmonium** nach **bestbewährter** Methode. Honorar **1 Mk.** pro Stunde. Gefl. Offerten unter Nr. 6839 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privat-Klavierunterricht

Konservatorisch geb. Klavier-Lehrerin nimmt noch einige Schüler bezw. Schülerinnen an. Gewissenhafte Ausbildung. (Auch Anfänger ohne Vorkenntnisse.) Anmeldungen erbeten: **Sofienstraße 132,** parterre.

Bucherer

empfiehlt

Holländer Rotkraut

großer Kopf **38** Pfg.

Holländer Wirsching

großer Kopf **38** Pfg.

Zwiebeln

Pfund **9** Pfg.

Bucherer

in sämtlichen Filialen.

Poularden, Enten, Gänse, junge Hahnen.

V. Merkle Telephon 175 — **Karlsruhe** Kaiserstr. 160.

Neue Gemüse- und Früchte-Konserven.

Feldhühner

von 80 Pfg. an sowie **Fasanen u. Hasen** jeden Tag **frisch vom Schuß** empfiehlt

Delikatessengeschäft K. Zipf
Bernhardstraße 11.

Neuberts Nährsalzkaffee

Ersatz für Bohnenkaffee

wohlschmeckend, leichtverdaulich, nahrhaft, sehr ausgiebig und preiswert

Pfund **50** Pfg.

Neuberts Nährsalzkakao

feine Qualitätsware, wirkt nicht stopfend

Mk. **2.**— u. **3.**— per Pfd.

Neuberts Reformbutter

(feinste Pflanzen-Margarine)

vollster Ersatz für die teure Kuhbutter, durchaus rein

Pfund **90** Pfg.

Neuberts Natur-Reis

unpoliert, unverfälscht, großkörnig, nahrhaft

Pfund **30** Pfg.

bei 5 Pfd. p. Pfd. **28** Pfg.

Edener Marmeladen und Säfte

(und Gelees) sind von unerreichter Güte, vor allen Dingen aber durchaus rein und ohne jegl. Zusätze, die sollte jede Hausfrau versuch.

Reformhaus zur Gesundheit
L. Neubert

Karlsruhe, Kaiserstrasse 122.
Lebensmittel-Filiale: Kaiserstrasse 40.

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes".

Im heiligen Feuer der Liebe.

Roman eines Künstlers von Richard Schott.

(20) (Nachdruck verboten.)

Mia hatte sich zuerst auch nicht früher zeigen wollen.

Seit der ersten Sitzung im Hause hatte sie keine Gelegenheit mehr gehabt, mit Hellmer allein zu sein. Aber der unangenehme Eindruck, den sie damals wieder empfangen hatte, hallte noch in ihr nach.

Merkwürdig! Wenn sie ihn so bei seinem künstlerischen Schaffen beobachten konnte, bereitete seine Gegenwart ihr reine Freude. Sie fühlte sich dann ohne Rückhalt mit seligen Empfindungen zu ihm hingezogen. Aber sobald er ihr persönlich näher trat, kam ein Mißklang in diese Harmonie. Es war, als schließe sich dann ihre Seele, wie die Blüten der Lilie sich bei Regenwetter schließen.

Sie hatte sich das anfangs aus sich selbst zu erklären versucht. Die erdrückende Macht seiner Persönlichkeit lähmte ihren Willen, und dagegen wehrte sich ihr Stolz. Aber das war sicher nicht der einzige Grund, und vielleicht nicht einmal der wesentliche. Es mußte noch etwas anderes sein, etwas, das in ihm lag und den tiefsten Strömungen ihres Wesens entgegenarbeitete.

So bangte ihr davor, mit ihm allein zu sein. Aber dann erschien ihr dieses Ausweichen als Feigheit. Nachdem sie ihn ein paar Minuten hatte warten lassen, trat sie ein, sagte ihm aber nicht, daß der Vater nicht zugegen sei.

Hellmer begrüßte sie mit einem feurigen Händedruck, ging dann aber wie gewöhnlich gleich an seine Arbeit.

Erst nach einer ganzen Weile sah er auf und blickte sich verwundert im Zimmer um.

„Wo ist denn Ihr Herr Papa?"

„Er ist noch beschäftigt, wird aber jeden Augenblick kommen," antwortete Mia, ihre innere Unruhe verbergend.

„Wissen Sie, daß mir ordentlich etwas fehlt?"

„So? Also mögen Sie ihn leiden?"

„Ja, sehr! Er hat etwas Beruhigendes. Ich muß dabei immer an meine Kinderzeit denken und an meinen Vater, obwohl mein Vater vollständig anders ist."

Mia atmete auf. Der warme Ton, in dem er das gesagt hatte, tat ihr wohl.

„Wie ist Ihr Herr Vater?" fragte sie, um die Unterhaltung bei diesem Thema festzuhalten.

„Mein Vater?" Er lachte herzlich. „Ach! Der ist ein Sanguiniker, wie ich. Immer gleich Feuer und Flamme. Immer mit dem Kopf durch die Wand. Aber gut, seelensgut, und viel vernünftiger als ich."

Mia lächelte.

Er bemerkte es und lachte.

„Das will nicht viel sagen, meinen Sie? — Aber er ist wirklich ein kluger Mensch. Er hat es verstanden, sich mit sich abzufinden, und das kann nicht jeder von sich behaupten. Ich zum Beispiel wäre nicht dazu im stande."

„Erzählen Sie mir ein bißchen von Ihrem Vater. Der Doktor hat neulich von ihm gesprochen. Es muß ja ein prächtiger Mensch sein. Bei Papa hat es Ihnen übrigens sehr genützt, daß Sie einen so tüchtigen Vater haben, der sogar die allerhöchste Anerkennung gefunden hat."

Hellmer lachte.

„Ach so! Sie meinen seine Orden. Ja, darauf ist er auch riesig stolz. Aber er hat wirklich viel geleistet. Und alles aus sich selbst —"

„Ihr Herr Vater war in seiner Jugend doch auch Künstler, nicht wahr?"

„Freilich! Das ist es ja gerade, was ich so an ihm bewundere. Er hat auch als Bildhauer angefangen. Aber als er sah, daß es mit diesem Talent nichts war, hat er einfach einen Strich darunter gemacht und ist ins Kunstgewerbe gegangen. Sehen Sie, das finde ich großartig!"

„Würden Sie das denn nicht ebenso gemacht haben?"

„Ich? Ah! Ich würde mir eine Kugel vor den Kopf geschossen haben!"

Erschreckt sah Mia ihn an.

„Das finden Sie sehr dumm, nicht wahr? — Und es ist auch wohl dumm. Aber ich bin nun mal so. Für mich gibt es kein Zurück. Endweder — — oder! Ich muß durch, und wenn es das Leben kostet. Sobald es meine Kunst angeht, bin ich unerbittlich gegen mich und gegen alles. So war ich schon mit vierzehn Jahren, als ich meinem Vater davonlief, weil ich von ihm nichts mehr lernen konnte, und so bin ich geblieben. An dem Tage, an dem ich sehen würde, daß meine Kraft nicht ausreicht, um das durchzuführen, was ich will, an dem Tage würde ich ohne weiteres ein Ende machen."

„Dann würden Sie ein großes Unrecht tun!" rief Mia.

Sie war aufgestanden und blickte mit bangen Augen zum Fenster hinaus.

„Warum? Einen Baum, der im Wege steht, hackt man um. Wenn ich nicht könnte, wie ich will, würde ich mir selbst im Wege stehen."

„Aber sind Sie sich denn die Hauptsache? Denken Sie denn dabei nur an sich?" Sie hatte sich erregt zu ihm umgewendet.

„Wie meinen Sie das?"

„Schließlich sind Sie doch nicht nur Künstler, sondern auch Mensch!"

„Das ist für mich dasselbe!"

„Wie?"

„Ein und dasselbe! Ich lebe nur in meiner Kunst und durch meine Kunst. Ohne sie bin ich nichts. Und ohne sie ist das Leben für mich nichts. Können Sie das nicht begreifen?" Er stand mit funkelnden Augen vor ihr.

In tiefster Ueberzeugung erwiderte sie seinen Blick.

„Nein! Sie allein kann nicht Ihr ganzes Dasein ausfüllen. In Ihrem Uebereifer beachten Sie das andere nur nicht. Sie ahnen selbst nicht, was sonst noch in Ihnen steckt."

„Ach du lieber Himmel! Was könnte das wohl sein?"

Er schüttelte lachend den Kopf. Dann wurde er wieder ernst und fuhr, Mia ansehend, mit großer Bestimmtheit fort:

Für Sonntags-Ausflüge etc.

empfehlen unsere Spezialitäten in extrafeiner

Salami- und Göttinger Wurst

rohen und gekochten Schinken

Erhältlich in allen Filialen zu den billigsten Tagespreisen.

Gebrüder Hensel Grossherzogl. Hoflieferanten

„PROFITTA“

Die Waschfrau in der Dose.

Das wunderbare selbsttätige Waschmittel.

Herrlichste Erfindung der Gegenwart.
Glänzende Anerkennungen hies. Hausfrauen.
Absolute Schonung der Wäsche.
Enorme Erleichterung des Haushalts.

75 Prozent Arbeitsersparnis.

Ohne Einseifen
Ohne Reiben
Ohne Bürsten
Ohne Waschen

wird die schmutzigste Wäsche in 1/4 Stunde schneeweiß und blendend weiß. Garantiert frei von Chlor, Soda, Bleichsoda und anderen schädlichen Substanzen.

Frau Pastor **Teschner** in Nieda schreibt: **„Ich bin wirklich überrascht und ganz begeistert von dem vorzüglichen Waschmittel, das die Last der „großen Wäsche“ so großartig erleichtert.“**

Frau Rittergutsbesitzer **T. Jeschke,** Klein-Gerlachsheim schreibt: **„Eine Wäsche, welche sonst 4 Tage dauerte, ist jetzt schneeweiß und erledigt in 2 Tagen und ohne Waschfrau.“**

Verlangen sie nur noch das wunderbare Waschmittel **„Profitta“** in Original-Dosen zu 30, 50, 75 und 100 Pfg.

Zu haben in allen Drogen-, Kolonialwaren- und Seifengeschäften.

Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstr. 26; **G. Jakob,** Ostend-Drogerie, Ludwig-Wilhelmstr. 8; **A. Kintz Nachf.,** Sofienstr. 128; **Otto Fischer,** Fidelitas-Drogerie, Karlstr. 74; **Th. Walz,** Kurvenstr. 17; **W. Tscherning,** Schwaab Nachf., Amalienstr. 19; **Max Strauß,** Drogerie, Hardtstr. 21; **Jul. Dehn Nachf.,** Zähringerstr. 55; **J. Lösch,** Herrenstraße 35; **W. Baum,** Werderstr. 27; **O. Mayer,** Wilhelmstr. 20; **M. Hofheinz,** Luisenstr. 8; **Rud. W. Lang,** Kaiserstr. 69; **Fritz Reis,** Luisenstr. 68; **Herm. Sartor,** Douglasstr. 8; **Gebr. Jost Nachf.,** Kronenstr. 28; **Lud. Bühler,** Lachnerstr. 4; **Gebr. Vetter,** Zirkel 15; **K. Lösch,** Körnerstr. 26; **Herm. Knapp,** Lessingstr. 5; **Bernh. Oser,** Waldstr.; **J. Müßle,** Douglasstr. 32; **H. Zentner,** Markgrafenstr. 25; **Aug. Klingele,** Amalienstr. 71; **Frz. Fitterer,** Amalienstr. 51; **Ernst Deuble,** Augartenstr.

Vertreter: Theo Seulberger,
Kaiserstraße 14a. Telephon 1138

Profitta-Fabrik Karlsruhe
Kaiserstraße 132 — Telephon 2131.

Gegr. 1883 **Möbelmagazin** Teleph. 114

vereinigt. Schreinermeister

eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

KARLSRUHE i. B.
Amalienstrasse 31.

Eigene Entwürfe. Eigene Fabrikation.

Speisezimmer, Herrenzimmer
Schlafzimmer, Salons, Küchen
Einzelmöbel

Gediegene Ausführung. Eigene Polsterwerkstätte. Besichtigung ohne Kaufzwang. Langjährige Garantie.

Es ist bewiesen,

dass Lederputzcrème **Kavalier** als die Beste überall anerkannt wird. Hunderte von Anerkennungsschreiben bestätigen Ihnen diese Tatsache. Kavalier bürgt für unbegrenzte Haltbarkeit des Leders, gibt den schönsten Hochglanz, der selbst bei langem Regen standhält. Verlangen Sie deshalb stets nur Kavalier!

Die Beste

und sicher wirkende medizinische Seife gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Mitesser, Finnen, Flechten, Blütchen, Gesichtsröte 2c. ist unbedingt die allein echte

Steckenpferd-Teerschwefel-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul

à Stück 50 ₰ bei:
Carl Roth, Hofdr., Herrenstraße 26,
W. Tscherning, Drog., Amalienstr. 19,
Wilh. Baum, Werderstraße 27,
Jul. Dehn, Nachf., Zähringerstr. 55,
Otto Fischer, Karlstraße 74,
Th. Walz, Kurvenstraße 17,
Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
W. Hager, Kaiserstraße 61,
F. Reis, Luisenstraße 68,
in **Mühlburg:** Strauß-Drogerie,
in **Durlach:** Einhorn-Apotheke.

Apollo-Theater

Südstadt ▫▫▫▫▫▫ **Marienstr. 16**

Sonntag, den 3. September

Grosses Tanzvergnügen.

Guten bürgerl. Mittagstisch
sowie reichhaltige
Frühstücks- und Abendplatte
empfiehlt
Leo Knapp,
Zur Badischen Weinstube,
Ritterstraße 18.

Stadtgarten.

Samstag, den 2. September 1911, abends 8 Uhr,

Konzert

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des

Jäger-Regiments zu Pferde Nr. 3 aus Colmar i. Els.

Leitung: Herr Musikmeister **Albert Lenz.**

Eintritt:
Inhaber von Stadtgartenjahreskarten und von Kartenheften . . . 30 Pfg.
Sonstige Personen . . . . . 60 Pfg.
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Musikprogramm 10 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.
Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.

Bei ungünstiger Witterung fällt das Konzert aus.

Zum „Elefanten.“

Jeden **Samstag von 8 Uhr abends** und **Sonntags von 4 Uhr mittags** ab

Konzert (Salon-Orchester „Apollo“)

bei ff. **Moninger Bier, guter billiger Küche.**

Eintritt frei! **Josef Klein.**

„Walhalla“ Augartenstrasse 27

Morgen Sonntag
Tanz-Vergnügen
wozu höfl. einladet **G. Stutz.**

Luft- und Sonnenbad Karlsruhe

am Dammerstock-Weg, südlich des künftigen neuen Hauptbahnhofes. Täglich geöffnet von halb 7 Uhr vorm. bis Eintritt der Dunkelheit. Tageskarten für Erwachsene 30 Pfg. (5 Bäder 1 Mk.); Kinderkarten 10 Pfg. Abonnements billiger.

Ettlingen

am Nordwest-Abhange des Schwarzwaldes und am Eingang ins Albtal, prachtvoll gelegen, mit herrlicher Aussicht auf die Rheinebene von Straßburg bis Speyer.

Lohnender Ausflugsort und auch als **schöner und billiger Wohnsitz** sehr geeignet. Jede gewünschte Auskunft erteilt bereitwilligst u. kostenfrei der **Fremden-Verkehrs-Verein IV.**

Vom 1. September ab
Pensionspreis
bedeutend ermäßigt.

Gasthof „Schiff“,
Schönmünzach.

Serientage
in der
Schürzen-
Abteilung
ganz besondere Vorteile.
PAUL BURCHARD

Patente Anmeldung, Verwertg., P. Koch, Ing., Villingen.

Camphor, Naphthalin, Dalmat. Insektenpulver,
Wickersheimer'sche Mottenessenz

Wanzentod
Grylolin
Zacherlin
Thurmelin
Zirpilin
Patchouly
Tabakstaub
Holzwurm-Tinktur

Insektenpulverspritzen, Mottenschutztafeln, Persia-Camphorin, Fliegenvertilgungsmittel.

Strohhutlacke
in allen beliebten modernen Farben.

Hutwäsche
für Bast-, Panama-, Stroh- und Filz-Hüte, unschädlich u. giftfrei, Paket 25 ₰

Zur
Eier-Konservierung
empfehle
Wasserglas und **Garantol**
mit Gebrauchsanweisung.

CARL ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

„Nein, Fräulein Mia! Wenn ich auch vom Leben nicht viel verstehe, was in mir selbst ist, weiß ich schließlich doch. Und da ist nichts drin, als meine Kunst. Es hat außer ihr nie etwas von Bedeutung für mich gegeben, und — davon bin ich überzeugt! — es wird auch nie etwas anderes geben!“

Mia erbleichte.

Er bemerkte es und trat zu ihr.

„Was ist Ihnen denn, Fräulein Mia?“

„Oh, nichts, nichts. — Aber ich bitte, lassen Sie mich jetzt. Gehen Sie für heute!“

„Was? Gehen? Ja, wollen Sie mir denn nicht sitzen?“

„Nein, heute nicht. Es ist mir unmöglich. Seien Sie mir nicht böse. Ich fühle mich nicht wohl.“

„Oh! Wie schade! Aber morgen darf ich doch wiederkommen, nicht wahr?“

„Ja. Ich habe es Ihnen doch versprochen — bis die Büste fertig ist.“

„Nur bis die Büste fertig ist? Wie?“

Er wollte ihre Hand nehmen, aber sie entzog sie ihm.

„Leben Sie wohl. — Bis morgen!“

Damit ging sie an ihm vorüber zur Tür hinaus.

Verwirrt blickte er ihr nach. Was hatte sie denn? Was war denn geschehen? Hatte er wieder irgend etwas gesagt, was sie verletzt hatte? Aber was sollte denn das nur gewesen sein? — — Ach was! Das war gewiß wieder solche Mädchenlaune.

Aergerlich deckte er die Büste zu und ging.

* * *

Das Wetter war seit gestern abscheulich. Ein heftiger Nordwest peitschte bald Regen, bald Schnee und Hagel vor sich her. Das weiße leuchtende Daunenbett der Schneedecke war in häßliche graubraune Klumpen zusammengesunken, und mit bleierner Schwere lastete eine dicke, düstere Luft über der trauernden Erde.

Hellmer hatte bis jetzt kaum etwas davon bemerkt. In seiner Siegerstimmung hatte er die Sonne in sich getragen. Aber jetzt empfand er es und ärgerte sich darüber.

Ihn ärgerte überhaupt alles. Weit und breit war kein Auto zu finden, und als endlich die Straßenbahn kam, war sie besetzt.

Erbärmliche Zustände! Das sollte nun eine Großstadt sein!

Schließlich fand er eine Droschke. Ein Schimmel natürlich! Er mochte die Schimmel nicht leiden.

Trotzdem stieg er ein. Aber bald verließ er sie wieder. Solch eine Bummelei! Lieber noch laufen.

Er klappte sich den Rockkragen hoch und stürmte, ohne den Schirm aufzuspannen, davon.

Der Regen prasselte ihm ins Gesicht. Mit ingrimmiger Wut ließ er es geschehen.

„Wollen doch sehen, wer es länger aushält, du oder ich!“

Und dann fühlte er überhaupt nichts mehr davon. Eine unbestimmte Unruhe trieb ihn nach Hause.

Ganz durchnäßt langte er vor seinem Grundstück an. Wie scheußlich der Garten aussah! Nicht einmal der Weg zur Straßenpforte war gefegt. Er wollte den Heinrich bei den Ohren packen!

Vor sich hinschimpfend trat er ein.

Vogelsang saß in der Nähe des Fensters hinter der Staffelei und untermalte. Paalzow war nicht zugegen. Er schwelgte jetzt vom Morgen bis zum Abend in den Rubensschen Linien seiner Wittib und erschien nur noch zum Schlafen im Atelier.

Ohne sich um den kleinen Maler zu bekümmern, hing Hellmer Hut und Ueberzieher an den Riegel neben dem Ofen und ging, ohne sich erst umzukleiden, zu seiner Aphrodite.

Unterwegs waren ihm allerhand Bedenken gekommen. Wenn er sich doch wieder verhauen hätte! Immer wenn er von Mia gekommen war, hatte er die Empfindung gehabt, das irgend etwas nicht stimmte.

(Fortsetzung folgt).